

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857

13.7.1857 (No. 189)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 189.

Montag den 13. Juli

1857.

Bekanntmachung.

Die ordentliche Conscription für das Jahr 1858 betreffend.

Da nunmehr die Vorarbeiten zur Conscription für das Jahr 1858 beginnen, so werden in Gemäßheit des §. 17 des Conscriptionsgesetzes von 1825 alle Badener, welche vom 1. Januar bis mit 31. December 1857 das zwanzigste Lebensjahr zurück gelegt haben oder zurücklegen, hiermit aufgefordert, sich bei dem Gemeinderath ihres Ortes zu melden oder anmelden zu lassen, sofort am 15. August d. J. sich zu Hause einzufinden, um auf Vorladung vor der Aushebungsbehörde persönlich erscheinen zu können oder aber bei Zeiten die Erklärung abzugeben, daß sie, wenn sie durch das Loos zum Dienste gerufen werden, einen Mann einstellen, widrigenfalls in Ermanglung eines nach §. 22 des Conscriptionsgesetzes untauglich machen den Gebrechens dieselben als tauglich angesehen und — im Falle sie das Loos zum Militärdienste trifft — nach Vorschrift des §. 4 des Gesetzes vom 5. October 1820 als Ungehorsame behandelt werden sollen.

Die Großh. Kreisregierungen werden beauftragt, für die Bekanntmachung vorstehender Aufforderung auch durch die Lokalblätter und auf die für Verkündungen in den einzelnen Gemeinden vorgeschriebene Weise Sorge zu tragen.

Karlsruhe, den 18. Juni 1857.

Großh. Ministerium des Innern.

von Stengel.

Nr. 14741. Vorstehende Verfügung wird sämmtlichen zur Conscription für 1858 Pflichtigen, sowie deren Eltern oder Vormündern, zur Nachachtung bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 10. Juli 1857.

Großh. Stadtamt.

v. Neubronn.

Suppenanstalt.

Im Monat Juni wurden in der Suppenanstalt dahier 4,379½ Portionen Suppen abgegeben, und zwar:

gewöhnliche Suppen	3,812½ Portionen à 3 fr.	114 fr. 37½ kr.
Krankensuppen mit Fleisch	537 " " 6 fr.	32 fr. 42 kr.
		zusammen für
		146 fr. 79½ kr.

Hievon wurden verkauft

920 Portionen à 3 fr.	276 fr. 1½ kr.
39 " " 6 fr.	23 fr. 54 kr.
	zusammen für
	299 fr. 69½ kr.

Auf Rechnung des Elisabethenvereins abgegeben:

68 Portionen à 3 fr.	204 fr.
10 " " 6 fr.	60 fr.
	zusammen für
	264 fr.

Auf Rechnung des Kreuzervereins abgegeben:

1 Portion à 3 fr.	3 fr.
	zusammen für
	3 fr.

Auf Rechnung der Almosenkasse abgegeben:

470 Portionen à 3 fr.	1410 fr. 30 kr.
25 " " 6 fr.	150 fr. 30 kr.
	zusammen für
	1560 fr. 60 kr.

zusammen für

165 fr. 27 kr.

nämlich für die vom Verein an Arme verschenkten

2,383 Portionen à 3 fr.	7149 fr. 9 kr.
463 " " 6 fr.	2778 fr. 18 kr.
	zusammen für
	9927 fr. 27 kr.

Karlsruhe, den 4. Juli 1857.

Die Verrechnung des Frauenvereins.

Th. Kniel.

Bekanntmachung.

Imml.
Nr. 14,745. Julius Hildenbrand von hier wurde, nach ordnungsmäßig erstandener Prüfung mit dem Prädikat „gut befähigt“ als Wund- arzneidiener recipirt.

Karlsruhe, den 10. Juli 1857.

Großherzogl. Stadttamt.
v. Neubronn.

Hausversteigerung.

Imml.
Das im innern Bezirk Nr. 20 gelegene Haus der verstorbenen Frau Sch. Hofrätthin Ladamus wird der Erbvertheilung wegen am **Dienstag den 14. d. M.**, Vormittags 9 Uhr, in gedachter Wohnung ein- für allemal — ohne Ratifikationsvorbehalt — versteigert.

Dasselbe besteht aus einem Vorderhaus mit 12 Zimmern und 2 Küchen; aus einem geräumigen Hof, Wagenremise, Stallung für 3 Pferde, Waschküche, Holzlager und gewölbtem Keller; ferner aus einem Nebengebäude mit 4 Zimmern nebst Küche und einem in unmittelbarer Verbindung stehenden Belvedere.

Die vorzüglichsten Bestimmungen des Kaufes sind:

Der Kauffilling wird innerhalb vier zu 4 % verzinslichen Jahresterminen, der erste jedoch sogleich bei der Gewährung baar entrichtet und das Haus sofort geräumt.

Bücher-Versteigerung

Imml. 2.
Im 17. n. 21. Juli.
Mittwoch den 22. und Donnerstag den 23. Juli 1857,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

wird in der Blumenstraße Nr. 9 eine große Bibliothek, namentlich sehr werthvoller naturwissenschaftlicher Werke in deutscher, englischer, holländischer und französischer Sprache, gegen Baarzahlung freiwillig versteigert.

Ein Katalog darüber liegt in der Bielefeld'schen Buchhandlung dahier zur Einsicht auf.

Serrenschmidt, Gerichtstapator.
(Kreuzstraße Nr. 5.)

Mühlburg. Hausverkauf.

Imml.
Fabrikarbeiter Wilhelm Schäfer läßt sein dahier stehendes Wohnhaus sammt Zubehör

Dienstag den 14. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause dahier einer freiwilligen Steigerung aussetzen. Die sehr billigen und annehmbaren Bedingungen werden vor derselben bekannt gemacht.

Mühlburg, den 10. Juli 1857.

Bürgermeisteramt.
Sutter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Imml. Peter
Hirschstraße Nr. 15 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Altkof, Küche, Keller, Magdkammer, nebst allen sonstigen Erfordernissen, an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock.

Imml. Liebe.
Zähringerstraße Nr. 110 ist der zweite Stock von 5 geräumigen Zimmern und ein großes heizbares Mansardenzimmer nebst sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober d. J. beziehbar, zu vermieten. Das Nähere ebener Erde zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

Imml. Rader
Ein schön möblirtes Zimmer ist in der Zähringerstraße an einen ledigen Herrn zu vermieten und kann bis 1. August bezogen werden. Zu erfragen in Nr. 42 obiger Straße im untern Stock.

Vermischte Nachrichten.

Imml.
[Dienstgesuch.] Ein fettsames Mädchen, das sehr gut kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und noch nie hier gedient hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen in der Langenstraße Nr. 56 eine Stiege hoch.

Privat-Bekanntmachungen.

Die zweite Sendung
neuer holl. Häringe

ist in feiner Qualität eingetroffen, sowie

— **neue Matthes-Häringe,** —
frisch geräucherter Rheinlachs, ächte veronefer Salami mit oder ohne Knoblauch, Göttinger und Braunschweiger Würste, ächte Exoner Cervelatwürste westphäl. Schinken u. c. empfiehlt billiger

C. Arleth.

Zum Einmachen der Früchte
empfehle ich:

Imml.
Fruchtbranntwein,
Trostbranntwein,
ächttes Kirschwasser,
Zwetschgenwasser à 54 kr. per Krug,
altes ganz reines Zwetschgenwasser à 1 fl. 12 kr. per Krug.

Wilhelm Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Damentaschen

Imml.
in Leder, Sammt und Plüsch sind wieder in größter Auswahl zu billigen Preisen eingetroffen bei

F. W. Kölig Wittwe,
Langestraße Nr. 191.

Heilbronner Bleiche

bei Wimpfen am Neckar.

Für diese anerkannte gute **Natur-Bleiche**, wovon ich die beste und prompte Besorgung zusichern kann, nehme ich noch fortwährend Leinwand und Garn u. zur Beförderung an.

Karl Ph. Ernst.**Anzeige.**

Für die Naturbleiche in **Candern** nehme ich auch dieses Jahr wieder **Leinwand** zur Besorgung an und sichere dabei die beste Besorgung zu.

Christian Niempp,
neue Kronenstrasse Nr. 23.

CAFÉ BECK

Montag den 13. d. M. findet eine **musikalische Produktion** von dem Musikcorps des Großh. 1. Füsilier-Bataillons statt.

Anfang 7 Uhr.

Entrée für Herren 6 fr. Damen frei.

Ed. Beck.**Bierbrauerei von Moninger.**

Montag den 13. Juli

lezte Gesang-Produktion

der Tyroler Sängergesellschaft

C. R. Schneider im National-Costüm.

Anfang 8 Uhr.

Karlsruher Sommer-Theater.**Auf dem Sack'schen Giskeller.**

Montag den 13. Juli.

Das Fest der Handwerker.

Komisches Gemälde aus dem Volksleben in einem Akt, als Vaudeville behandelt von Angely.

Hierauf folgt:

Der Ursprung des Korbgebens.

Dramatische Kleinigkeit, nach einer Anekdote von Feldmann.

Herr **Noller** den Glück aus besonderer Gefälligkeit.

Anfang 6 1/2 Uhr. — Kasseneröffnung 5 1/2 Uhr.

G. Schuster, Direktor.**Dankagung.**

Herzlichen Dank der so zahlreichen Begleitung meines nun in Gott ruhenden Gatten, **Karl Trabinger.**

Die trauernde Wittwe:

Wilhelmine Trabinger,
nebst 8 Kindern.**An den Tod.**

Gedanken am Grabe des
Karl Trabinger, Mehlwaagdiener.

(Vater von acht noch lebenden Kindern.)

Kein Flehen dringt zu deinen Ohren,
Kein Bitten hörest du,
Ob reich, ob arm, ob wie er sei geboren,
Durch dich, du Knöchler, ist das Sein verloren,
Schnell schloßst du ihm die Augen zu.

Wer wird nun künftig diese Kleinen nähren,
Da ihr das Schreckensbild ihr den Ernährer stahl?
Wer wird des Hauses Kummer wehren,
Wer wird ihr Fleh'n, ihr heißes Bitten hören?
Das Mitleid ist's, wozu ich sie empfahl.

Frdrch.

Museum.

Mittwoch den 15. d. M. findet von Abends 6 Uhr an Musik von dem Musik-Corps des 1. Leib- Dragoner-Regiments im Garten statt, bei ungünstiger Witterung im Gartensaal.

Die Commission.

Maximiliansau.

Rheinwasserwärme: 17 Grad.

Notizen für Dienstag 14. Juli:

Karlsruhe, Versteigerung des Hauses Nr. 20 im innern Zirkel aus dem Nachlasse der Frau Geh. Hofrätin **Ladomus Wittwe**: 9 Uhr Vormittags im Hause selbst (ein für allemal).

Mühlburg, Bürgermeisterei: Freiwilliger Verkauf des dem Fabrikarbeiter **B. Schäfer** geborenden Hauses, 2 Uhr Nachmittags auf dem Rathhause.

imul.

imul.

imul.

(121)

3.
Monlag.

Die Möbel-Transport-Anstalt von Chr. Dees.

beehrt sich hiermit einem hohen Adel und verehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß sie zu jeder Jahreszeit im Stande ist, **Auszüge innerhalb der Residenz** als auch **nach auswärtigen Orten** zu übernehmen, und **garantirt für jeden Schaden** Entschädigung zu leisten. Die Transporte werden nach Belieben auf **Accord** oder **Tagelohn** abgeschlossen. Durch zweckmäßige Einrichtung ist sie im Stande, **die größten Auszüge bei jeder Witterung**, ohne irgend einen Aufenthalt oder Nachtheil, von einem Lokale der Stadt nach dem andern zu verbringen. Dergleichen werden von ihrzüge von den Wohnungen nach der Eisenbahn, sowie solche von dort in die Wohnungen verbracht, und auf Verlangen ganze Transporte nach allen Theilen **Deutschlands** übernommen, und ist im Stande, mit jeder anderen ähnlichen Anstalt zu concurriren.

Einzelne **Möbels, Klaviere, Chiffoniere** &c. werden auf Verlangen jeden Augenblick von einem Lokale in ein anderes verbracht und hiefür Garantie geleistet; dergleichen einzelne Möbels nach auswärts spedirt.

Kisten jeder Größe werden von mir angekauft und verkauft, und auf Verlangen leihweise abgegeben.

Indem sie sich bestreben wird, das ihr seit mehreren Jahren zu Theil gewordene Vertrauen in jeder Hinsicht zu rechtfertigen, wird ehrsüchtig um zahlreiche geneigte Aufträge gebeten.

Karlsruhe, den 7. Juli 1857.

Christian Dees, Möbelpacker und Transporteur,
Langestraße Nr. 199.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Müller, Kfm. v. Nürnberg.
Hr. Weber, Graveur v. Hanau. Hr. Günthner, Kfm. Frankfurt. Hr. Waidel, Dikon. v. Oberschlesien. Hr. Kapferer, Apotheker v. Säckingen. Hr. Grether, Lithograph v. Müllheim. Hr. Epique, Inspektor v. Mannheim. Hr. Botsch, Kfm. v. Buchen. Hr. Englert, Kfm. v. Berlin. Hr. Schweikert, Kfm. v. Würzburg.

Englischer Hof. Se. Durchl. Fürst Drloff m. Bed. v. St. Petersburg. Hr. Wright, Rent. v. Nottingham. Hr. Partridge, Rent. v. Yorkham. Hr. Königswarter, Generalconsul von Paris. Frau Stanislaus-Givard von Beauvais. Hr. Andrews, Rent. v. Dresden. Hr. Spetz, Juwelier v. Frankfurt. Hr. Fischer, Kfm. v. Worms. Hr. Hackland, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Wieland, Rent. mit Fam. v. Zürich. Hr. Thönen, Kfm. v. Offenbach. Hr. Zuber, Rent. mit Fam. v. Mühlhausen.

Erbprinzen. Frau Eigenbad m. Schwester v. Alledorf. Hr. Hauptmann, Rent. v. Amsterdam. Hr. Kunz, Pfarrer v. Blausingen. Frau Schmidt und Fr. Zumber mit Bed. v. Hamburg. Frau v. Haber m. Bed. v. Berlin. Hr. Mengstat, Kfm. v. New-Orleans. Frhr. Röder von Diersburg, Hofmarschall v. Freiburg. Frhr. von Göler, Kammerherr v. Schatthausen. Frau Magny v. Wien. Frau v. St. André mit Tochter und Bed. v. Königsbach. Frhr. v. Babo, Direktor v. Itringen. Hr. Anderst, Kfm. v. Heidelberg.

Goldener Adler. Hr. Seubeler, Baumeister u. Hr.

Seubeler, Arzt v. Berlin. Hr. Stivoli u. Hr. Strauch, Maler v. Frankfurt. Hr. Schäfer, Müller v. Baihingen. Hr. Konrad, Müller von Sinsheim. Hr. Biechy, Kfm. v. Straßburg. Hr. Geilsbörfer, Reallehrer v. Hornberg. Hr. Renkel, Müller v. Hirschhorn. Hr. Louis, Kfm. v. Werling. Frau Henrich von Mannheim. Hr. Schädle, Maler mit Tochter v. Frankfurt.

Hôtel Große. Hr. Stephan, Kfm. von Frankfurt. Hr. Steininger, Ordenspriester v. St. Paul. Hr. Krabler, Kfm. v. Düren. Hr. Hämerle, Rent. v. Philadelphia. Hr. Roth, Part. v. Höttingen. Hr. Müller, Kfm. von Stuttgart. Hr. Burger, Kaufm. von Berlin. Hr. Dr. Brauser mit Frau v. Riga. Hr. Kühn, Rent. v. Mannheim. Hr. Gabriel und Hr. Mohl, Rent. von Berlin. Hr. Obermeyer, Kfm. v. Drsoy. Hr. Puffy, Part. mit Frau v. Neuschatel. Hr. Nau u. Hr. Heinrich, Fabr. v. Cannstadt. Hr. Speitel, Kfm. mit W. v. Frankfurt. Hr. Dike, Fabrik mit Frau von Barmen. Hr. Baruch, Kfm. v. Hechingen. Hr. Baumbach, Hauptm. v. Altenburg. Frau Müller von Stettin. Hr. Wimmann, Pfarrer von Neustadt. Hr. Eisele, Kaufmann von Immenstadt. Hr. Huch, Kirchenrath v. Erfurt. Hr. Peters, Fabr. m. Fam. v. Hamburg. Frau Lubran, Fr. Leo und Fräul. Wasse v. Straßburg. Hr. v. Windham, Rent. v. Hamburg. Hr. Volz, Propt. v. Paris.

Ritter. Hr. Lenhard, Gutsbesitzer v. Limburg. Hr. Weibel, Bezirksförster mit Sohn von Hugenfeld. Hr. Zimmermann, Pfarrer von Müllheim. Hr. Meyerlin, Fabr. v. Stuttgart. Hr. Kolb, Kaufm. v. Hohenheim. **Waldhorn.** Hr. Glöckner, Kaufm. von Nürnberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.